

<p style="text-align: center;">Ratsherr Wruck (Anfrage Nr. 0395/2004)</p>
--

**Anfrage von Ratsherrn Wruck zur Beziehung zwischen Bezuschussung der
Rathauskantine und Benutzung durch fremde Gäste**

Anfrage

**Zur Beziehung zwischen Bezuschussung der Rathauskantine und Benutzung durch
fremde Gäste**

Rathausküche und Rathauskantine werden ausweislich des Haushaltsplans für 2004 mit etwa 161.000 · seitens der Stadt bezuschusst. Zugleich ist es Tatsache, dass die Rathauskantine nicht nur von Mitarbeitern der Stadtverwaltung und von Mitgliedern des Rates frequentiert wird. Auch fremde Kantinengöste speisen dort zu einem gegenüber der übrigen hannoverschen Gastronomie reduzierten Preis. Denn die Kantine ist mehr oder weniger öffentlich zugänglich.

Dieser Sachverhalt verwundert angesichts der Tatsache, dass in den hannoverschen Kindertagesstätten die Essensausteilung eingestellt bzw. gestaffelte Essenspreise eingeführt werden.

Ich frage deshalb die Verwaltung:

1. Wie viele Essensportionen werden im Durchschnitt täglich in der Kantine ausgegeben, und wie viele davon schätzungsweise an Gäste, die nicht dem Rat oder der Verwaltung angehören?
2. Um wieviel müsste die Portion verteuert werden, um die Unterdeckung des Küchen- und Kantinenbetriebs auszugleichen (absolut und prozentual)?
3. Wieso werden angesichts der Bezuschussung durch die Stadt in der Rathauskantine fremde Gäste preisgünstig bedient, womit außerdem zugleich eine Konkurrenz zur Innenstadtgastronomie entsteht?

Gerhard Wruck

WfH

Hannover / 13.02.2004